



12. Juli 2010

Erfahrung des ZAE Bayern punktet beim Solar Decathlon Europe 2010 in Madrid

Team IKAROS Bavaria der Hochschule Rosenheim erreicht mit Unterstützung des ZAE Bayern den zweiten Platz

Am Wettbewerb "Solar Decathlon Europe" (18. bis 27. Juni 2010) in Madrid nahmen 17 Teams aus Hochschulen der ganzen Welt teil. Aufgabe war, ein energieeffizientes und innovatives Solarhaus zu entwickeln, dessen Energiebedarf durch die Kraft der Sonne gedeckt wird.

Bewertet wurden 10 Disziplinen, das Team IKAROS Bavaria der Hochschule Rosenheim erreichte in den folgenden Kategorien jeweils einen 1. Platz: Komfort, Beleuchtung, Energiebilanz sowie in "Appliances" (Haushaltsgeräte). Somit landete das Team IKAROS Bavaria als bestes deutsches und bestes europäisches Team auf dem zweiten Platz.

Das ZAE Bayern unterstützte das Team IKAROS als wissenschaftlicher Partner in der Disziplin Energiebilanz, speziell bei der Gebäudekühlung durch die Ausnützung der "Strahlungskühlung". Diese Technik wurde vom ZAE Bayern vor ca. 10 Jahren in einem von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderten Projekt entwickelt, und wird seitdem im ZAE-Gebäude in Würzburg erfolgreich eingesetzt. Dafür erhielt das ZAE Bayern im Jahr 2006 den E.ON Bayern Umweltpreis.



Das Bayerische Zentrum für Angewandte Energieforschung e.V. (ZAE Bayern) betreibt an den Standorten Würzburg, Erlangen und Garching seit 1991 angewandte Energieforschung. Es entwickelt energiesparende Konzepte, Techniken und Anlagen und erschließt regenerative Energiequellen. Zudem verknüpft es Materialforschung, Komponentenentwicklung und Systemoptimierung. Durch die Entwicklung von speziellen nanostrukturierten Materialien (Aerogelen) konnte das ZAE Bayern Hochleistungsdämmkomponenten wie Vakuumisulationspaneele (VIP) und transluzente Wärmedämmung (TWD) realisieren und in die Praxis transferieren. Derzeit entwickelt das ZAE Bayern in Kooperation mit anderen Forschungs- und Entwicklungspartnern hochwärmedämmende, ultraschlanke Vakuumisolierverglasungen (VIG) und Fensterrahmenkonstruktionen.

Weitere Infos unter www.zae-bayern.de

Ansprechpartner:

Dr. Dietrich Büttner, ZAE Bayern, Abt. Funktionsmaterialien der Energietechnik, Tel. 0931 / 70564-41.